

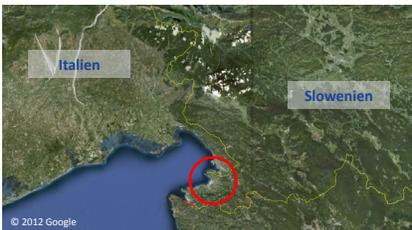
Črni Kal Brücke (Slowenien)



Projektbeschreibung

Es ist ein ansprechendes Brückenbauwerk geworden, nach den Vorstellungen des Bauherrn, der slowenischen Autobahn-Gesellschaft DARS: Mit Spannweiten von bis zu 140m bei einer maximalen Höhe von 87,50m ist das Črni Kal-Viadukt zwischen der Hauptstadt Ljubljana und Koper, südlich von Triest, das größte Bauwerk Sloweniens. Im Jahr 2005 wurde der Verkehr auf dem Teilstück Klanec - Črni Kal auf zwei getrennten Tragwerken über das 1.065m lange Brückenbauwerk, welches auf insgesamt elf Pfeilern ruht, freigegeben. Die Pfeiler setzen hinsichtlich ihrer ästhetischen Form besondere Akzente. Das Bauprojekt wurde realisiert um die zahlreichen Staus, welche sich vornehmlich in den Sommermonaten bildeten, zu minimieren.

Wichtiges Verbindungsstück zwischen Ljubljana und Koper



Gelieferte Produkte

Die mageba lieferte für die Črni Kal Brücke insgesamt vier Lamellenfugen des Typs LR9. Die Fugen besitzen eine maximale Bewegungskapazität von 720mm und wurden gemäss Österreichischer Zulassung (RVS 15.45) angefertigt. Um auch den hohen ästhetischen Anforderungen des Bauwerks gerecht zu werden, ist der Fahrbahnübergang mit einer „wasserdichten Gesimsausführung“ ausgestattet, bei welcher die Profile um die Brüstung der Brücke geführt wurde. So konnte man auf grosse Gesimsbleche verzichten.

2005 wurde die Brücke für den Verkehr freigegeben



Highlights & Fakten

mageba Produkte:

Typ: TENSA®MODULAR
Lamellenfugen Typ LR9
Merkmale: max. Bewegung 720 mm
Einbaujahr: 2003

Brücke:

Ort: Gabrovica
Land: Slowenien
Baujahr: 2001-2005
Typ: Hohlkastenbrücke
Länge: 1'065 m
Bauherr: DARS

Einbau der mageba Lamellenfugen LR9

